

Projektziele - Gesamt

- Die Qualität und das Sortiment des kulinarischen Angebots weiter auszubauen und das diesbezügliche Profil der Region weiter zu schärfen.
- Die lokale Wertschöpfungskette vervollständigen – insbesondere im Fleischbereich.
- Das Gebiet als Naherholungsgebiet klar positionieren und dazu strukturelle Verbesserungen vorzunehmen: Auf den ÖPNV abgestimmte Angebote, Parkplatzbewirtschaftung, saisonal ausgeglichene Angebote, die lokale Wertschöpfungskette erlebbar machen.
- Die Wiedererkennung der Dreiklangregion zu stärken indem klare Zeichen in der Landschaft und in der Kommunikation gesetzt und die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Gastronomie und Nahversorger noch weiter ausgebaut wird.

Tourismusstrategie

DREIKLANG 2020

gesund authentisch
heimelig bsundrigs
genussvollnah
sportlich traditionsbewusst
nachhaltig

Zielsetzung

Warum

- Zur Sicherung einer koordinierten touristischen Entwicklung
- Als Leit- und Orientierungslinie für alle am Tourismus Beteiligten und Interessierten

Wie

- Wo steht die Region Dreiklang derzeit?
- Was sind die Stärken und wo gibt es Marktchancen?
- Was sind die verbindlichen Grundsätze um eine zukunftsorientierte Entwicklung sicherzustellen?
- Was will die Region Dreiklang erreichen?
- Welche Maßnahmen sind erforderlich, um die Zielsetzungen zu erreichen?

ZIELE DREIKLANG TOURISMUS 2020

- Positionierung der Region als 365 Tage-Naherholungsziel;
- Die Nachfragespitzen der Freizeitinfrastrukturen glätten;
- Erhöhung und Absicherung der Wertschöpfung durch die Tourismus- und Freizeitwirtschaft durch
 - höhere Durchschnittserlöse pro Gast
 - Verbesserung der Gesamtauslastung;
- Bewusstseinsbildung, Sicherung der Standortattraktivität und des Erholungswertes für Einheimische
- Sicherung der Attraktivität für Gäste;
- Arbeitsplatzbeschaffung und –sicherung.

TOURISTISCHE ERFOLGSPOTENTIALE DER REGION

Die strategischen Erfolgspotentiale sind jene Faktoren der Tourismuswirtschaft in der Region

- die Wettbewerbsvorteile nachhaltig sichern
- bei denen eine spezifische Themenkompetenz vorhanden bzw. aufbaubar ist
- die ein ausreichendes Nachfragevolumen sicherstellen (d.h. die Wettbewerbsvorteile und Themenkompetenzen sind marktfähig)

Sie bilden die **Grundlage für den künftigen Erfolg**.

ERFOLGSPOTENTIALE

- **Naturerlebnis & Bewegung und Sport**
- **Gelebte Alltagskultur, Authentische Regionalität**
- **Genuss & Kulinarik**



STÄRKUNG UND ABSICHERUNG DER ERFOLGSPOTENTIALE DURCH

- **Enge Vernetzung der Erfolgspotentiale untereinander**
- **Angebotsverbesserung und Lückenschluss**
- **Schutz und Pflege der Ressourcen**

STRATEGISCHE STOSSRICHTUNG

WAS DER DREIKLANG VERSPRICHT

- Der Dreiklang ist eine Genuss-Region, die mit landschaftlicher Schönheit und gelebter Alltagskultur, mit Delikatessen aus naturnaher landwirtschaftlicher Produktion und kulinarischen Spezialitäten verführt und verwöhnt. Die Menschen in der Region haben den Mut und Eigensinn, auch ungewöhnliche und eigenwillige Ideen umzusetzen. Im Dreiklang misst man der Natur, ihrer Erhaltung und regionaler Liefer- und Wertschöpfungsketten besonders viel Wert zu. Mit besonderer Liebe zur Natur und Leidenschaft werden regionale Genussprodukte produziert: Käse, Essige, Schnäpse, Weine ...
- Wer Sehnsucht nach Authentizität hat, findet hier seinen persönlichen Rückzugsort auf Zeit - in der Natur, in der gepflegten Kulturlandschaft, auf Wanderwegen, Aussichtspunkten und Bänken. Die Region ist heimelig, wohnlich, landschaftlich wunderschön, authentisch statt kitschig und «hat das Gewisse Etwas».
- Für Einheimische und Bewohner der Ballungsregionen sowie Schatten-bzw. Nebellagen ist die Region ein gut erreichbarer Naherholungsraum auf der Sonnenseite des Walgau und grossteils über der Nebelgrenze. Für Sportbegeisterte und Bewegungshungrige bietet der Dreiklang ein umfangreiches Angebot in der Natur und Kulturlandschaft.
- Die Region ist eine Sehnsuchtsort für Gäste, die ihren Urlaub abseits des Massentourismus aber mit guter Verkehrsanbindung an die infrastrukturstarken Destinationen Vorarlbergs verbringen möchten.

STRATEGISCHE STOSSRICHTUNG

ALLEINSTELLUNG

Um die Region in der Angebots-Dichte am Markt identifizierbar und wahrnehmbar zu machen, müssen die regionalen Kompetenzen durch klare Entwicklungs-Schwerpunkte bzw. Spezialisierungen auf ausgewählte Themen und ergänzende/abrundende Themen, die den Entwicklungsschwerpunkt marktattraktiv stärken, entwickelt werden. Die Kernansätze für die Region Dreiklang sind:

gesund authentisch
heimelig bsundrigs
genussvollnah
sportlich traditionsbewusst
nachhaltig



Naturerlebnis & Sport und Bewegung
Regionale Authentizität & Gelebte Alltagskultur
Genuss & Kulinarik

DREIKLANG TOURISMUS 2020

KONZENTRATION-S STRATEGIE AUF DIE ERFOGL SPOTENTIALE DER REGION
MIT AUSREICHENDEM NACHFRAGEPOTENTIAL

ERFOLGS-
POTENTIALE

**Genuss
&
Kulinarik**

**Naturerlebnis
&
Bewegung & Sport**

**Gelebte Alltagskultur
&
Authentische
Regionalität**

PRODUKT-
AUSPRÄGUNGEN

	Frühling / Sommer / Herbst	Winter	
<ul style="list-style-type: none"> • Angebots-Spezialisten auf betrieblicher Ebene • Event-Gastronomie, Private Dining • Märkte 	<ul style="list-style-type: none"> • Wandern und Rasten • Mountainbike • Fischen • Aussicht / Sonne • etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Skitouren • Schneeschuh- und Winterwandern • weißer Winter (Schlitten, Kutschenfahrten, etc.) • Aussicht, Sonne 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebe (Gastronomie, Beherbergung, Landwirtschaft, etc.) • Märkte, Feste, Brauchtum, regionale Produkte • Trockenmauern, Permakultur • Geführte Wanderungen und Ortsspaziergänge

BETRIEBLICHE LEISTUNGSTRÄGER

NOTEWENDIGE
VERNETZUNG

VERNETZUNG DER THEMEN UND LEISTUNGSTRÄGER UNTEREINANDER



VERNETZUNG VON TOURISMUS + WIRTSCHAFT + LANDWIRTSCHAFT

STRATEGISCHE HANDLUNGSFELDER

1. Weiterentwicklung touristischer Schwerpunkte und der touristischen Organisation zur Stärkung der Tourismuswirtschaft (Angebotsverbesserung und Lückenschluss)
2. Verbesserung der touristischen Suprastruktur (Gastronomie und Beherbergung)
3. Stärkung regionaler Kooperationen zur Steigerung der Wertschöpfung
4. Verbesserung der Verkehrs- und Parksituation in der Region
5. Sicherung der Qualität und Ausstattung des Freiraumes

Weiterentwicklung touristischer Schwerpunkte und der touristischen Organisation zur Stärkung der Tourismuswirtschaft

Worum geht es?	<ul style="list-style-type: none">• Profilierung der Schwerpunktthemen und Stärkung des Images
Schlüsselprojekte	<ul style="list-style-type: none">• Markteinführung buchbarer Produkte bzw. Produktpakete (auch für Aufenthaltsgäste in der weiteren Umgebung)• Sicherstellung der Zuständigkeit / Besetzung eines Informationsbüros als zentrale Anlaufstelle
Weitere Projekte	<ul style="list-style-type: none">• Schärfung des Bewusstseins für Paragliding als Imageträger und bessere Angebotsvernetzung mit anderen Anbietern

Tabelle 3: Eigene Darstellung

Verbesserung der touristischen Suprastruktur (Gastronomie und Beherbergung)

Worum geht es?	<ul style="list-style-type: none">• Förderung des Aufenthaltstourismus durch Entwicklung von Betten• Verbesserung des gastronomischen Basisangebots und bzw. der Offenhaltezeiten
Schlüsselprojekte	<ul style="list-style-type: none">• Prüfung Bettenentwicklung «Backstage»-Urlaub:<ul style="list-style-type: none">• Potentiale in leerstehenden Gebäuden• Chancen «Hybride Apartments» im alten Schulhaus Dünserberg• B&B/Themenzimmer• Dezentrales Hotel• Prüfung der Möglichkeit einer regelmässigen Seminargastronomie in der Sennerei Schnifis, offen für «Laufkundschaft»
Weitere Projekte	<ul style="list-style-type: none">• Koordinierte Kommunikation der Gastronomischen Events / Private Dining Angebote der Region

Stärkung regionaler Kooperationen zur Steigerung der Wertschöpfung

Worum geht es?

- Tourismus als Querschnittsmaterie fördert die strategische Produkt- und Angebotsvernetzung und die Zusammenarbeit zwischen und innerhalb verschiedener Branchen

Schlüsselprojekt

- Machbarkeitsprüfung für «Selbstversorgerpakete» mit regionalen Produkten für die Mieter der Hütten und Alpunkerkünfte in der Region

Tabelle 5: Eigene Darstellung

Verbesserung der Verkehrs- und Parksituation in der Region

Worum geht es?	<ul style="list-style-type: none">• Prüfung neuer Parkplätze und Parkraumbewirtschaftung (steuernd)• Weiterer Ausbau des öffentlichen Verkehrs und / oder des Bedarfsverkehrs• Stärkung Slow Travel (E-Bike, Mountainbike, Weitwanderer)• Belegung der Off-Peak-Saison bzw. Wochentage
Schlüsselprojekte	<ul style="list-style-type: none">• Park- und Verkehrskonzept• Cash-Flow-Analyse Seilbahn und Klärung der Investitionsmöglichkeiten der Bahn mit Empfehlung zur optimalen Gesellschaftsform für künftigen Betrieb
Weitere Projekte	<ul style="list-style-type: none">• Angebotsverbesserung Bergbahn (Wartezeitüberbrückung und «Warteuhr»)• Massnahmen rund um die Seilbahn für Gruppenmarkt zur Saisonentzerrung v.a. über Preis- und Angebotsentwicklung

Tabelle 6: Eigene Darstellung

Sicherung der Qualität und Ausstattung des Freiraumes

Worum geht es?

- Erhalt und Pflege der Wege und Offenhalten der Kulturlandschaft mit entsprechender Würdigung der diesbezüglichen bäuerlichen Arbeit
- Sicherstellung bzw. Entwicklung zielgruppengerechter Infrastrukturen (Service-Points, z.B. bei Bergstation, Spielplätze)

Schlüsselprojekt

- Entwicklung freiraumbezogenes Infrastrukturkonzept: Verortung und zielgruppengerechte Charakterisierung von Servicepoints (Spielmöglichkeiten, Sanitäranlagen, Infopoints, Aussichts- und Ruheplätzen), insbesondere Entwicklung von öffentlich zugänglichen Sanitäranlagen und Spielmöglichkeiten an Hochfrequenzpunkten

WIE WEITER

